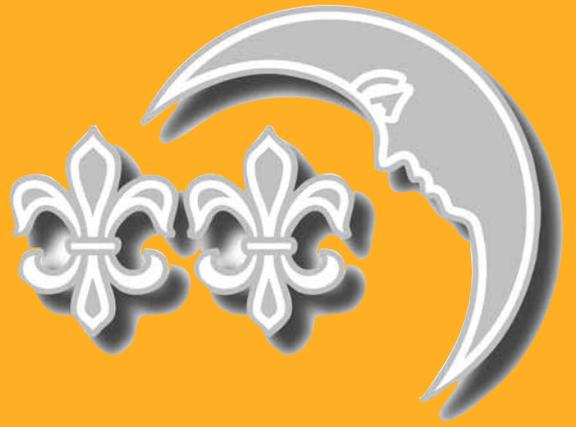


Stadler Dorfblatt



Ausgabe 1 / 2024
Februar / März 2024

erscheint 6 Mal jährlich



Für einmal bauen nicht Störche am Nest ...! Zum Glück ist Hans Niedermann schwindelfrei!

Spektakuläre Aktion

Räumung des Storchenhorsts auf dem Kirchturm

Editorial

Diese aussergewöhnlichen Bilder, liebe Leserinnen und Leser, verdanken wir unseren Störchen. Während zehn Jahren hat das Storchchenpaar Nistmaterial zu seinem Horst auf dem Stadler Kirchturm getragen, und zwar so reichlich, dass wegen des Gewichts und der Stabilität die Sicherheit der Friedhofbesucher nicht mehr gewährleistet war.

Daniel Pfister (Kirchenpflege, Ressort Liegenschaften und Umweltgruppe) sowie Hans Niedermann und Ambros Ehrensperger (Umweltgruppe) erkundigten sich an diversen Stellen und organisierten die aufwändige Aktion, welche erlaubte, das Nest zu entlasten.

Am Vormittag des 15. Dezembers fuhr ein Spezialfahrzeug der Firma Maltech AG vor. Ein Fachmann bediente die Hebebühne, sodass Hans Niedermann das Nistmaterial nach und nach abtragen und in Harassen abgefüllt nach unten bringen konnte. Im Gesamten wurden 1050 Kg, mehr als eine Tonne (!), abgeführt.

Im Leitartikel erfahren Sie Wissenswertes zu unseren Störchen. Elisabeth Guggenbühl unterhielt sich mit den Stadler Feldornithologen Heinz und Beatrix Nabholz und Richi Kälin mit dem Storch „Herr Adebar“ ...

Zudem hat Brigitte Rickli Zeitungsartikel von der dramatischen Storchchenrettung im Jahr 1987 aufbewahrt.

Und übrigens: Die spektakulären Bilder sind natürlich nicht allein den Störchen zu verdanken, sondern ebenso den Fotografen. Es sind dies: Hans Niedermann (vom Kirchturm aus), Milan (Drohnenaufnahmen) und Heinz Nabholz.



Das Nest wies einen bedenklichen Überhang auf. Nicht auszudenken, wenn Material hinuntergestürzt wäre und jemanden verletzt hätte.

Verena Wydler



Ungewohnte Perspektiven: Hans Niedermann (rechts) beim Abräumen des Nistmaterials und ein Mitarbeiter der Firma Maltech AG, welcher die Hebebühne bediente.



Neben der Nestpflege wurden auch defekte Ziegel ersetzt und die Regenrinnen gereinigt.



Frisch ausgestattete Wohnung! Ob die Störche die Renovation ihres Sitzes akzeptieren und schätzen ...?



*Harass um Harass wurde nach unten gebracht und in die Mulde gefüllt.
Von links: Ambros Ehrensperger,
Maschinist der Firma Maltech AG, Daniel Pfister und Hans Niedermann.*



Stadel, 25.12.2023: Inspektion des frisch aufbereiteten Horsts.



Bald geschafft! Nach knapp zwei Stunden konnte die Aktion erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Gespräch mit den Storchenfrenden Heinz und Beatrix Nabholz

geführt von Elisabeth Guggenbühl

Seit 2013 ist das Stadler Storchennest auf dem Kirchturm wieder besetzt, nachdem 1987 die letzten Störche nach dem tödlichen Zusammentreffen der Storchendame mit einer Hochspannungsleitung ausgezogen waren. Genauso lange beobachten und dokumentieren Heinz und Beatrix Nabholz die gefiederten Bewohner unseres Storchennests.

Die Lage ihres Hauses und besonders des Balkons mit Essplatz ermöglicht einen wunderbaren Blick auf den Horst. Und so ist es nicht verwunderlich, dass die beiden ausgebildeten Feldornithologen sich für das interessieren, was dort vor sich geht.

2013 hat alles damit angefangen, dass man in der Agenda eingetragen hat, was man sehen konnte, erinnert sich Trix Nabholz. Das Storcheweibchen war deutlich kleiner als das Männchen und so konnten sie auch leichter auseinandergehalten werden. Verpaarung, Brut und Aufzucht – alles wurde dokumentiert und fotografiert. Dabei kommen Feldstecher und Fernrohr zum Einsatz, nicht nur von zu Hause aus, sondern auch vom Chofel, wo man einen anderen und näheren Blick hat und so sogar die Ringe der Störche ablesen kann.

Geduldiges Beobachten

„Vermutlich denken unsere Nachbarn, dass wir ihnen nachspionieren“ witzelt Trix über den Einsatz der Sehhilfen. Die beiden Storchenfrende schauen oft zu, was im Nest so vor sich geht. Manchmal braucht das viel Geduld, gerade in der Fütterungszeit. Um herauszufinden, wie viele Junge es hat, müssen alle das Köpfchen strecken, denn ins Nest schauen kann man von ihrem Wohnort her nicht. Einer der Elternstörche sitzt im Nest, der andere beschafft Futter und bringt es den Jungen. Dann macht er Pause und derjenige, der vorher daheim geblieben war, fliegt los. Dann passiert wieder eine Zeit lang nichts Nennenswertes.

Zahlreiches Filmmaterial und tausende Fotos

Heinz hat in den letzten zehn Jahren hunderte Fotos und viele Stunden Filmmaterial über die Störche gesammelt. Das Interesse an diesen spannenden Vögeln, an Geschichte und Verbreitung, Lebensweise, Zugverhalten und Ähnlichem ist damit entsprechend gewachsen. Im Gespräch mit den beiden Vogelfreunden wird sowohl die Liebe zu diesen Tieren als auch das Fachwissen, auf das sie zugreifen können, deutlich. So gibt es für jedes Jahr eine genaue Dokumentation, wann die Störche gebrütet haben, wie viele Junge es gab und wie diese sich entwickelt haben. In der Brutsaison werden Interessierte per Mail über die Entwicklungen im Stadler Storchennest informiert.

Schöne und traurige Ereignisse

Oftmals sind es schöne Erlebnisse und gute Nachrichten und man freut sich zuschauen zu können, wie die Kleinen sich entwickeln, flügge werden und am Schluss ausziehen – erstaunlicherweise immer ziemlich genau zur gleichen Zeit im Jahr.

Doch 2016 war ein Jahr, in dem sich herzerweichende Szenen im Storchennest abgespielt haben. Es war kalt und regnerisch. Die drei Jungen wurden von ihren tropfnassen Eltern so gut wie möglich vor dem Regen mit den Flügeln geschützt. Dennoch verstarben zwei der drei Kleinen. Damit nicht genug: Als der verbliebene Jungstorch fliegen lernte, stürzte er ab und verunglückte tödlich.

„Sie haben einem so leid getan, wie sie total durchnässt in dem Nest standen mit ausgebreiteten Flügeln“ erzählt Trix. Ja, es sind nicht immer nur schöne Szenen. Es wurde mitgefiebert und immer wieder nach den Störchen geschaut, die ums Leben ihrer Jungen kämpften und am Ende alles verloren.

Ringnummern anstelle von Namen

Die Störche sind zwar etwas weiter weg, aber wie eine Kohlmeise oder ein Igel im Garten gehören sie „einfach dazu“. Namen haben sie nicht bekommen, aber sie sind mit Ringnummern bekannt, und es sind seit 2013 ein Männchen und drei Weibchen, von denen man weiss, woher sie kommen. 2014 war das erste Weibchen da, 2015 bis 2018 das zweite und 2019 bis 2023 war dann ein neues Weibchen mit dem Männchen zusammen. Unser Stadler Storchemann darf dieses Jahr seinen 13. Geburtstag, seine Frau den 9. feiern. Beide stammen aus Steinmaur. Das erste Weibchen wurde in Binningen (BL) beringt. Das zweite war eine Österreicherin aus Lustenau, das 90 km weit geflogen war, um zu uns zu kommen.

Vermutlich denken unsere Nachbarn, dass wir ihnen nachspionieren ...

Da unsere Jungstörche nicht beringt sind, weiss man nicht, wohin sie fliegen, wenn sie das Nest jeweils Anfang bis Ende August definitiv verlassen. Heinz und Trix Nabholz haben auch schon sechs Störche beobachtet, die ums Nest herumgeflogen sind, und

haben sich gefragt, ob das wohl Junge sind, die zu Hause mal wieder einen Besuch machen.

Eindrückliche Zahlen

26 Jungstörche sind seit 2014 hier geboren und aufgewachsen. 2022 gab es schweizweit 887 Brutpaare und 1776 Jungvögel. Nicht schlecht, wenn man bedenkt, dass 1950 der Storch in der Schweiz ausgestorben war!



Schön, dass der Storch wieder bei uns in Stadel zu Hause ist und wir von den „Storchenfrenden Stadel“ über sein Treiben informiert werden.

Die Storchen-Nachrichten 2022 und 2023 von den Storchnefreunden Heinz und Beatrix Nabholz:

Liebe Stadler Storchnefreunde

Sie sind ausgeflogen!

Am 5. August ist der erste Jungstorch nicht mehr gesehen worden.

Am 7. August 2022 sind die zwei andern vermutlich abgezogen, denn am Mittag sind sie noch auf den Horst zurückgekehrt und von den Altvögeln gefüttert worden, am Abend jedoch haben die zwei Altstörche auf dem Nest allein übernachtet und dies mit lautem Geklapper kundgetan.

Was hat das Geklapper wohl bedeutet? Waren sie stolz, dass sie es geschafft haben?

Dieser Frühling und Sommer war ideal für die Jungvögel in Stadel. Kein Hagel, kein Starkregen, etwas trocken und heiss, was vermehrten Aufwand bei der Futter- und Flüssigkeitsbeschaffung bedeutete, aber sonst wie gesagt ideal.

Oder waren sie froh, dass es endlich wieder genügend Platz gab, um liegen zu können?

Wir wissen es nicht.

So ist das Stadler Storchnejahr 2022 zu Ende gegangen.

Wir sind froh, dass es wieder drei Jungstörche geschafft haben und gratulieren dazu den Eltern.

Wir melden uns wieder 2023!

*Herzliche Grüsse
Heinz und Beatrix*

Liebe Storchnefreunde

Seit Sonntag, 13. August 2023 sind alle drei Stadler Jungstörche abgezogen und haben sich vermutlich auf die lange, gefährliche Reise gegen Süden begeben.

Am Mittwoch, 9. August haben die Altstörche auf dem Horst Siesta gemacht, wobei der eine sich sogar liegend ausgeruht hat. Inzwischen waren sie wiederholt über Mittag auf dem verlassenen Nest anzutreffen.

Seit den 14. August 2023 übernachteten beide Altstörche auf dem Horst oder den neuen hohen, blauen Silos der Familie Ráz und kündigen das jeweils mit lautem Geklapper an.

*Herzliche Grüsse
Heinz und Beatrix*



Übrigens, bevor die Räumungsaktion gestartet werden konnte, mussten an diversen Stellen Informationen und Bewilligungen eingeholt werden:

Guten Tag Herr Ehrensperger

Besten Dank für Ihre Anfrage.

Wir können Ihre Sorgen verstehen, denn dieser Horst besteht seit 2013 und in dieser Zeit haben die Störche allerhand Nistmaterial eingetragen.

Allerdings sind Storchnehorste als Naturschutzobjekte im Sinne des Natur- und Heimatschutzgesetzes auch ausserhalb der Brutzeit geschützt. Massnahmen müssen vom Kantonalen Amt für Jagd- und Fischereiverwaltung genehmigt werden. Gerne sende ich Ihnen im Anhang das Merkblatt Gebäudebrüter.

Da es sich hierbei nur um ein Abtragen des Nistmaterials aus Sicherheitsgründen handelt, gehe ich davon aus, dass Ihnen Herr Zinggeler, Jagd- und Fischereiverwaltung die entsprechende Bewilligung erteilen wird. Ich setze ihn auf den Verteiler.

Grundsätzlich kann der Horst bis zur Plattform abgetragen werden, auch wenn die Störche den Horst wieder neu aufbauen können und werden, empfehlen wir etwas wenig Nistmaterial auf dem Horst zu belassen, sollte dies nicht möglich sein, könnte z.B. ein paar Weideäste auf die Plattform eingebracht werden.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Margrith Enggist

Storch Schweiz

Tel. 062 965 29 26

E-Mail: storch-schweiz@bluewin.ch

www.storch-schweiz.ch



Fotos:	Heinz Nabholz
Seite 1:	3. Juni 2022
links:	21. Mai 2023
rechts:	3. Juni 2022



Der Stadler Kirchturm war auch in der Vergangenheit immer wieder von Störchen bewohnt. 1913 beschloss die Gemeindeversammlung, das Nest alle zwei Jahre reinigen zu lassen. 1915, anlässlich der Einführung der Elektrizität in der Gemeinde, verlangte Pfarrer Steinmann, dass zum Schutz der Störche die elektrischen Leitungen zu isolieren seien. 1987 wurde einem Weibchen eine Starkstromleitung zum Verhängnis. Zwei Dachdecker retteten die vier Jungen, welche der Storchenvater nicht alleine ernähren konnte. Sie kamen in die Storchensiedlung Altreu und später nach Steinmaur (vgl. S. 5)

Angaben aus der Stadler Chronik

Die nachfolgende Chronik verdanken wir Heinz Nabholz, welcher die Störche seit ihrer Wiederkehr beobachtet und in unzähligen Bildern und Filmen festgehalten hat.



27. April 2013 (0 flügge Junge)



22. Juli 2014 (2 flügge Junge)



19. Juni 2015 (3 flügge Junge)



28. Februar 2016 (0 flügge Junge)



27. Juli 2017 (3 flügge Junge)



8. Mai 2018 (3 flügge Junge)



18. April 2019 (3 flügge Junge)



9. Juli 2020 (3 flügge Junge)



16. Juli 2021 (3 flügge Junge)



26. Mai 2022 (3 flügge Junge)



16. Juli 2023 (3 flügge Junge)

Eine Dokumentation über 10 Jahre 26 Junge – und der Horst wurde von Jahr zu Jahr mächtiger!

Interview mit Herrn Adebar, unserem Stadler Storch

geführt von Richi Kälin

Die Redaktion des Dorfblattes hat den kürzlichen Teilerückbau des Horstes auf dem Stadler Kirchturm zum Anlass genommen, mit unserem langjährigen Stadler Storch ein nicht ganz ernstzunehmendes Interview zu führen. Das war übrigens ohne Skype möglich, da er und seine Partnerin nicht in den Süden ziehen, sondern jeweils in Steinmaur überwintern.

Redaktion:

Herr Adebar, zuerst unsere besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2024 und vielen Dank, dass Sie sich kurz Zeit für uns nehmen. Mitte Dezember 2023 ist Ihr stattlicher Wohnsitz auf dem Kirchturm von Stadel beinahe bis auf die Grundplatte zurückgebaut worden. Was bedeutet dieser Eingriff für Sie und die Nachwuchsplanung im kommenden Frühjahr?

Herr Adebar:

Viel Holz und noch mehr Arbeit. Nein im Ernst, ich habe natürlich auch bemerkt, dass der Horst im Laufe der letzten Jahre etwas in Schiefelage geraten ist und mir daher bereits Gedanken zu einem Neubau an einem anderen Standort gemacht. Wenn ich dieses Vorhaben nun an meinem absoluten Lieblingsplatz realisieren kann, ist das natürlich super. Aber es wird in den nächsten Monaten manche Arbeitsstunde und manchen Ast brauchen, bis wir wieder an eine Kinderstube denken können. Meine Partnerin und ich waren übrigens bereits für einen Augenschein vor Ort.

Redaktion:

Was können Sie uns über Ihren Namen «Adebar» sagen?

Herr Adebar

Für diesen Namen gibt es verschiedene Erklärungen. Im deutschsprachigen Raum ist Meister oder Herr Adebar der Name des Storches in alten Fabeln, genauso wie auch die Legende, dass wir die kleinen Kinder in einem Körbchen bringen. Das Wort Adebar geht auf das germanische «auda» zurück, was so viel wie Glück bedeutete. Im arabisch- und türkischsprachigen Raum nennt man uns «Haer Leylek», was übersetzt Pilgervogel bedeutet. Die Leute dort behandeln uns mit sehr viel Respekt, weil sie glauben, dass wir auf unserer Reise nach Süden die Seelen von verstorbenen Menschen mitnehmen, die zu Lebzeiten nie die Möglichkeit hatten, selbst nach Mekka oder Medina zu pilgern.

Redaktion:

Woher kommt die Vorliebe vieler Störche für hohe Bäumen und Gebäude oder eben für Kirchtürme als Standort für ihre Horste?

Herr Adebar

Im Vordergrund steht natürlich der Schutz für unseren Nachwuchs. Auf dem Kirchturm brauchen wir uns nicht vor Mardern und anderen Tieren zu fürchten, welche unserem Nachwuchs schaden könnten. Der einzige Feind dort oben ist der Rotmilan. Deswegen bleiben meine Partnerin und ich abwechselnd im Horst, bis unsere Jungen alt und gross genug sind. Aber klar, es überkommt mich schon ein erhebendes Gefühl, wenn ich jeweils vom Kirchturm hinab über das Dorf und auf die Menschen in den Strassen blicke.

Redaktion:

Sie und Ihre Familie wohnen ja unmittelbar über den Glocken unserer Kirche. Fühlen Sie sich nicht gestört, wenn diese tagsüber ab und zu läuten?

Herr Adebar

Überhaupt nicht! Da wir selbst ja nicht singen, sondern uns nur klappernd verständigen können, lieben wir den Klang der Glocken. Sie übertönen zudem, wenn sie läuten, den Lärm der vielen Flugzeuge, die täglich über uns hinwegdonnern.

Redaktion:

Gestatten Sie uns bitte auch eine etwas indiskrete Frage. Wir Menschen glauben, dass Störche ihr ganzes Leben lang monogam leben, wenn sie sich einmal für eine Partnerin / einen Partner entschieden haben. Stimmt das wirklich?

Herr Adebar

Was, das glaubt ihr wirklich? Nein, diese Meinung gehört ebenfalls in das Reich der Fabeln. Der Fixpunkt in meinem Leben ist grundsätzlich der Horst in Stadel. Stehe ich dort oben und eine hübsche Störchin gesellt sich zu mir, geniesse ich das natürlich. Da meine Langzeit-Partnerin und ich aber nicht im Süden überwintern, sondern lediglich einige Kilometer weiter in Steinmaur, gibt es nur wenige Gelegenheiten für solche amourösen Momente. Ganz anders sieht es jedoch aus, wenn die Eier gelegt sind. Während der sehr anstrengenden Zeit, in der wir sie ausbrüten und unsere Jungen aufziehen ist absolute Treue Pflicht. Wir nennen das eine saisonale Partnerschaft. Ein Modell, für das sich bestimmt auch ein Teil der Menschen erwärmen könnte (klappert vergnügt mit dem Schnabel).

Redaktion:

Apropos Junge aufziehen, Ihr Nachwuchs benötigt bestimmt eine grosse Menge an Nahrung. Wie sieht der Speiseplan Ihrer Familie aus?

Herr Adebar

Da liegen Sie vollkommen richtig. Es ist jedoch nicht so, dass wir uns, wie viele von euch glauben, überwiegend von Fröschen ernähren. Ganz im Gegenteil, unsere Nahrung besteht hauptsächlich aus Schnecken, Insekten, Mäusen und was wir sonst noch an fleischhaltigem finden. Vegetarier oder gar Veganer gibt es meines Wissens unter den Störchen bis heute noch nicht.

Redaktion:

Sie leben ja seit Ihrer Geburt im Jahr 2011 im Zürcher Unterland. Hatten Sie noch nie Lust, wenigstens einmal die weite Reise in den Süden anzutreten?

Herr Adebar:

Ach, hier im Unterland lässt es sich doch sehr gut leben. Es gibt ja kaum mehr Winter, die ihren Namen wirklich verdienen. Wenn jedoch unsere Kinder, mittlerweile blicke ich bereits auf 26 in Stadel geborene und aufgewachsene Junge zurück, jeweils nach drei bis vier Jahren erstmals wieder von ihrer Reise zurückkommen und uns von ihren Erlebnissen berichten, spüre ich für einen Moment doch so etwas wie Fernweh in mir.

Redaktion:

Herr Adebar, wir möchten uns bei Ihnen für das ausführliche und sehr aufschlussreiche Gespräch herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Ausbau Ihres Horstes und der anschliessenden Familienplanung. Gerne hoffen wir, dass Sie und Ihre «Langzeit-Partnerin» die Bewohnerinnen und Bewohner von Stadel noch manchen Frühling mit fröhlichem Klappern von Kirchturm begrüssen werden.

Dramatische Störchen-Rettungsaktion am 23. Mai 1987



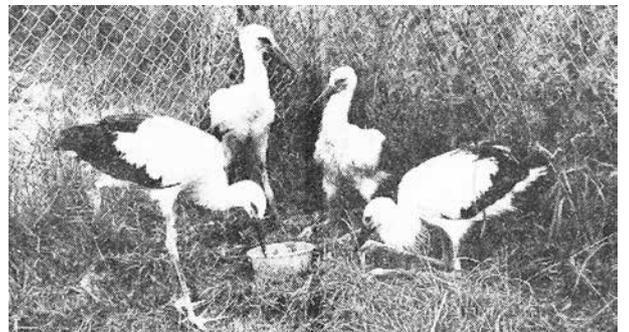
Unter Lebensgefahr retteten zwei mutige Dachdecker vier halbverhungerte Jungstörche vom 22 Meter hohen Stadler Kirchturm.

Die Mutter der Jungen war in eine Starkstromleitung geraten und dabei getötet worden. Das Männchen sass daraufhin ununterbrochen auf dem Horst, um die erst wenige Tage alten Störchlein vor dem Kältetod und vor Angriffen von Raubvögeln zu schützen. Auf Futtersuche konnte es nicht mehr gehen – die Kleinen drohten zu verhungern. Am 23. Mai beschlossen „Storchenvater“ Miggel Ewald aus Steinmaur und die beiden jungen Schöfflisdorfer Dachdecker Harry und Roger Weber zu handeln: Die beiden Dachdecker kletterten in einer spektakulären Aktion durch die Turmuhr und dann mit einer Leiter das steile Dach des Käsbissenturms hinauf und brachten die vier erst drei Tage alten Störchlein in einem Korb sicher auf den Boden. Miggel Ewald steckte die Kleinen sofort unter eine Wärmelampe und fütterte sie mit fein geschnittenen Fischen.



In einem Korb geborgen, erreichten die Jungen sicher den Boden.

*Storchenrettung in Stadel:
Mit einem Seil gesichert, kletterte einer der
Dachdecker durch die Turmuhr zum
Storchenhorst hinauf.*



Nach der Rettungsaktion wurden die Störchlein zur Storchensiedlung Altreu gebracht. In nur sechs Wochen entwickelten sie sich zu munteren, gefräßigen Jungstörchen und konnten nach Steinmaur, in die Nähe ihres Geburtsortes, gebracht werden.

Angaben Zürcher Unterländer:
aufbewahrt von:
Fotos:
Text und Layout:

Mai 1987
Brigitte Rickli
Werner Bucher
Verena Wydler

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Finanzen und Liegenschaften

Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen per 1. Januar 2023

Die systematische Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt gemäss § 131 Gemeindegesetz mindestens einmal in einer Legislaturperiode. Die erfolgte Neubewertung per 1. Januar 2019 im Rahmen der Bilanzanpassung zählt für die Legislaturperiode 2018 – 2022. Die nächste Neubewertung erfolgt damit in der Legislaturperiode 2022 – 2026. Unter Berücksichtigung der Stetigkeit beim Bewertungsrhythmus von vier Jahren wäre die Neubewertung idealerweise im Jahr 2023 vorgenommen worden. Grundsätzlich legen die Gemeinden den Bewertungszeitpunkt selber fest. Das Datum der letzten Neubewertung ist im Anhang der Jahresrechnung offenzulegen. Die Wertänderungen werden erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung verbucht. Der Ausweis der Wertänderung erfolgt im Anlagenspiegel der Sach- und immateriellen Anlagen des Finanzvermögens unter der Position «Verkehrswertanpassung (+/-)». Die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt nicht mehr durch Anordnung der Direktion der Justiz und des Innern. Das Gemeindeamt prüft und genehmigt die Neubewertung nicht mehr. Die Revisionsstelle, baumgartner & wüst gmbh, wird die Neubewertung im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023 beleuchten.

Zusammengefasst ergeben sich aufgrund der einzelnen Bewertungsblätter folgende Ergebnisse [CHF]:

Grundstücke Finanzvermögen:	CHF -176'342.85
Grundstücke Finanzvermögen mit Baurecht	keine Wertberichtigung
Gebäude Finanzvermögen	CHF 169'400.00
Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	CHF 85'400.00

Die hohe negative Wertberichtigung im Betrag von CHF 176'342.85 ist auf die Verschiebung der Parzelle Kat.-Nr. 1485 (bisher bilanziert zu CHF 165'780.00) vom ursprünglichen Bilanzkonto 1080.00 (Grundstücke FV) zu neu 1084.00 (Gebäude FV) zurückzuführen. Durch die Bewertung als bebaute Liegenschaft und den entsprechenden Einschlag auf dem Landwert und dem tiefen Ertragswert liegt deren Wert neu bei CHF 113'300.00.

Die restlichen Bewertungsdifferenzen der Grundstücke FV lassen sich auf veränderte Flächen zurückführen sowie eine bisher zum Kaufpreis bilanzierte Liegenschaft.

Die Bewertungen der Gebäude FV und Grundeigentumsanteile FV sind aufgrund des aktuellen GVZ-Index höher ausgefallen. Nach Abschluss der Neubewertung weisen die Liegenschaften im Finanzvermögen per 1. Januar 2023 folgende Werte aus:

Grundstücke Finanzvermögen 1080.00	CHF 3'394'065.50
Grundstücke Finanzvermögen mit Baurecht 1080.10	CHF 204'000.00
Gebäude Finanzvermögen 1084.00	CHF 1'221'100.00
Grundeigentumsanteile Finanzvermögen 1084.10	CHF 444'300.00
Total	CHF 5'263'465.50

Autobetrieb Stadel-Neerach – Genehmigung Budget 2024

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2024 des Zweckverbands Autobetrieb Stadel-Neerach zu. Dieses schliesst bei der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 8'508'200.00 und einem Ertrag von CHF 8'324'500.00 ab, was einem Aufwandsüberschuss von CHF 183'700.00 entspricht, welcher dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) belastet wird.

In der Investitionsrechnung sind für das kommende Jahr im Verwaltungsvermögen weder Ausgaben noch Einnahmen zu erwarten. Damit sind keine Nettoinvestitionen vorgesehen. Beim Finanzvermögen sind im kommenden Jahr ebenfalls weder Ausgaben noch Einnahmen geplant.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht zwei Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt. In beiden Fällen handelte es sich um nicht steuerrelevante Handänderungen oder um gesetzlich festgelegte Steueraufschübe infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Bau und Planung

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgendes Bauvorhaben:

- Neubau Einfamilienhaus auf bestehende Tiefgarage Vers.-Nr. 1171, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 2153 und 2154 am Büelweg in Stadel

Kultur und Freizeit

Jugendförderung – Beitrag an diverse Vereine

Die Gemeinde Stadel unterstützt die Förderung der Jugendarbeit nebst dem obligatorischen Vereinsbeitrag mit einem zusätzlichen Beitrag, welcher der Mitfinanzierung von besonderen Anlässen und regelmässigen Kursen dient. Für die Belange der Jugendförderung ist auch im Jahr 2024 ein Betrag im Budget der Politischen Gemeinde vorgesehen. Nach Prüfung der Gesuche wurden, zusätzlich zu den bereits an vorgängigen Sitzungen genehmigten Unterstützungen, Beiträge für das Kinderturnen, den Musikverein Neerach, das ELKI-Turnen Stadel und den FC Glattfelden genehmigt.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Manuel Frei
Gemeindeschreiber

Zu- und Wegzüge

vom 9.11.2023-10.01.2024

Zivilstandsnachrichten

vom 9.11.2023-10.01.2024

Gratulationen**Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.****Zuzüge**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Landschreiber Hannes

Geburt

Rüben Gähler, geboren am 01.12.2023, Sohn von Katja Gähler und Márcio Monteiro Teixeira, wohnhaft in Stadel

Jael Volkart, geboren am 09.01.2024, Sohn von Damian Volkart und Janine Volkart wohnhaft in Stadel

Todesfälle

Frida Meierhofer geb. Huber, geboren am 18.04.1923, gestorben am 13.11.2023, wohnhaft gewesen in Windlach

Karl Altorfer, geboren am 10.03.1934, gestorben am 21.11.2023, wohnhaft gewesen in Stadel

Ruth Nägeli geb. Vaterlaus, geboren am 13.06.1935, gestorben am 30.12.2023, wohnhaft gewesen in Windlach

Geburtstage**80 Jahre**

Lydia Furrer geb. Fehr
Schüpfheim
24.01.1944

Raffaele Coppa
Schüpfheim
08.03.1944

**Herzliche Gratulation!****Einwohnerstatistik per
per 31.12.2023**

Raat	162
Windlach	489
Schüpfheim	94
Stadel	1'593
Total	2'338

Seniorenausfahrt 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren
Die nächste Seniorenausfahrt findet am Mittwoch, 19. Juni 2024 statt. Bitte vermerken Sie diesen Termin schon heute in Ihrer Agenda. Der Gemeinderat, das Pfarramt und die Pro Senectute freuen sich darauf, mit Ihnen einen schönen Tag zu erleben.

Steuererklärung und Verrechnungsantrag 2023

Alle Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung 2023 verpflichtet. Die ordentliche Frist zur Einreichung läuft am 31. März 2024 ab. Allfällige Fristerstreckungsgesuche sind vor Ablauf der Frist beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Sie können das Fristerstreckungsgesuch online über den QR-Code einreichen. Die Registernummer und das Passwort finden Sie auf Ihrer Steuererklärung.

Sie haben die Möglichkeit die Steuererklärung 2023 auf der geschützten Plattform „ZHservices“ (Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich) auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Das Online-Programm ZHprivateTax ist webbasiert, das heisst, es ist kein Download der Software auf Ihren PC nötig. Dies hat den Vorteil, dass Sie jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre Daten haben. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter <https://zhp.services.zh.ch/app/ZHprivateTax/>.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2023.

**Provisorische Steuerrechnung 2024**

Die provisorische Steuerrechnung 2024 wird Mitte Februar 2024 versandt. Sollten sich Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse im Jahr 2024 erheblich verändern, können Sie von uns eine angepasste provisorische Rechnung verlangen. In der Praxis kann dies in folgenden Fällen zutreffen: Abschluss Ausbildung, Pensionierung, ausserordentlicher Bonus, hoher Liegenschaftunterhalt, hohe Krankheitskosten, hohe Pensionskasseneinkäufe, usw. Benützen Sie dafür bitte das der Rechnung beigelegte Formular oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
(steueramt@stadel.ch, 044 859 12 22).

Notfall-Telefonnummern

Aerzefon Notfalldienst der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken mit Beratung	0800 33 66 55
Notfall Arzt/Sanität	144
Polizei Notruf	117
Polizei-posten Ngl.	044 852 20 00
Feuerwehralarm	118
Vergiftungen	145
REGA	14 14
Dargebotene Hand	143
Hilfe für Kinder / Jug.	147

**Treffen mit dem
Gemeindepräsidenten**

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder ganz einfach eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen jeweils montags zwischen 7 – 10 Uhr für ein persönliches Gespräch / eine Auskunft zur Verfügung. Senden Sie Ihre Terminanfrage direkt per Mail an: dieter.schaltegger@stadel.ch oder telefonisch: 079 335 15 40
Ich freue mich auf konstruktive Gespräche.

GP Dieter Schaltegger

Hundeabgabe 2024

In den kommenden Tagen erhalten die registrierten Hundehalterinnen und Hundehalter der Gemeinde Stadel die Rechnung für die Hundesteuer 2024. Die Höhe der Gebühr beträgt CHF 170.00 pro Hund. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung bis spätestens Ende März 2024 zu entrichten ist. Ebenfalls ist zu beachten, dass folgende Meldungen innert 10 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Stadel (Abteilung Einwohnerkontrolle, noemie.baur@stadel.ch, Telefon 044 859 12 12) vorgenommen werden müssen:

- Anmeldung (inkl. Impfbüchlein oder Tierpass) • Abmeldung • Halterwechsel • Todesfall • Adressänderungen

«Ersten Pflock eingeschlagen»

Themengruppe Finanzen und Abgeltungen

STADELaktiv
Tiefenlager – aber bitte fair

Die Struktur unserer Arbeitsgruppe wurde bereits mehrfach erläutert, und das entsprechende Faktenblatt finden Sie jederzeit unter <https://www.stadel.ch/stadelaktiv>, Dokument Nr. 986. Die Kerngruppe fungiert als Bindeglied zwischen den Stadlern und den Themengruppen. Letztere erfassen Bedürfnisse und Wünsche, verdichten diese zu Forderungen und leiten sie an die entsprechenden Fachstellen oder Gremien weiter.



Die Themengruppe (TG) «Finanzen und Abgeltungen» (Rolf Hofstetter, Sylvia Gurke und Fritz Wyder) hat nun einen bedeutenden Schritt unternommen. Wir haben konkret die ersten sieben Forderungen formuliert. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die ihre Gedanken eingebracht und uns aktiv unterstützt haben. Gemeinsam sind wir stärker. Die ersten sieben Forderungen, Wünsche und Erwartungen aus unserer TG lauten wie folgt:

1. Fernwärme aus dem Tiefenlager (kostenlose Wärme)
2. FTTH-Glasfasernetz (schnelles Internet)
3. Unterirdische Bahnlinie (zukunftsfähige Verkehrsanbindung, Transport von Atommüll)
4. Tourismusförderung (für ein attraktives Stadel mit funktionierenden Restaurants, Kultur, u.a. durch Schwimmteich, Skaterpark, Boulderpark, jährliches Dorffest, Schiesskeller, Downhill-Strecke vom Stadlerturm)
5. Steuerentlastung
6. Foifliber auf der Stromrechnung (jeder Schweizer Haushalt zahlt jährlich einen solidarischen Fünfliber für unsere Region)
7. Einrichtung einer Geschäftsführerposition für die „Operation Tiefenlager“ als operative Stelle für unseren Gemeinderat, der strategisch wirkt und Ziele vorgibt.

Der veröffentlichte Leitfaden für die Abgeltungsverhandlungen von 2017 legt einige Punkte klar fest. In den Verhandlungen wird nur über die Höhe des Betrags verhandelt, nicht jedoch über dessen Verwendungszwecke. Diese Verhandlungen erfolgen zwischen Delegationen, bestehend aus Gemeinden und Kantonen und SwissNuclear (Verband der Entsorgungspflichtigen, also AKW-Betreiber). Der Geldbetrag wird anschliessend einer Stiftung zugeführt, welche die umzusetzenden Projekte definiert. Es ist jedoch zu beachten, dass dieses Vorgehen und der Leitfaden in den beginnenden Verhandlungen geändert werden können.

Mit unseren ersten Forderungen beabsichtigen wir, aufzuzeigen, wie hoch ein solcher Geldbetrag sein sollte. Die Beträge allein für den Unterhalt dieser Forderungen über mehrere tausend Jahre verdeutlichen schnell, dass es sich um einen sehr hohen Betrag handeln muss.

Da die Gemeinden bzw. die Delegationen mit SwissNuclear verhandeln, haben wir unsere Forderungen, Gedanken und

Nutzenargumentationen am 4. Dezember 2023 unserem Gemeindepräsidenten Dieter Schaltegger vorgestellt und übergeben. Wir wollen damit klar zeigen, dass die Stadler Bevölkerung mitreden will und Forderungen hat, eben diesen besagten „Pflock“ einschlagen will. Wir wollen unseren Gemeindepräsidenten damit stärken, ihm Argumente in die Hand geben, die direkt aus der Bevölkerung eingegangen sind. Das ist der erste Pflock und es müssen noch viele weitere folgen, sicherlich auch in Form detaillierterer Forderungen.

Der Wichtigste dieser konkreten Wünsche betrifft die bereits genannte operative Geschäftsstelle (z.B. 80%) für die „Operation Tiefenlager“. Die Kommunikation mit allen relevanten Stellen, Gruppen und Gremien ist allein schon eine äusserst zeitaufwändige Aufgabe. Hinzu kommt, dass wir verhandeln, juristischen Rat einholen und zeitnah auch Massnahmen umsetzen müssen. Dies unterstreicht aus unserer

Sicht die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Forderung. Herzlichen Dank, Dieter, für deine Offenheit und dein Engagement, um gemeinsam das Beste für Stadel zu erreichen. Es geht nicht nur um Geld, sondern vor allem um ein attraktives Stadel. GEMEINSAM FÜR EIN BESSERES PROJEKT!

Aktiv für eine faire Lösung, einen transparenten Prozess und für eine attraktive Region

Für alle die noch mehr lesen möchten:

- Faktenblatt Verhandlungen mit vielen Links unten im Dokument: <https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/9797>
- Unter anderem ist der Leitfaden Verhandlungen von 2017 verlinkt: <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/49818.pdf>
- Möchten Sie diese Links und allgemeine Updates auch per WhatsApp erhalten? Senden Sie uns einfach Ihre Handynummer
- Ideen und Reaktionen sind willkommen unter: stadelaktiv-finanzen@gmx.ch

Sitzungsdaten der Kerngruppe STADELaktiv

Wenn Sie unsere Arbeit interessiert, sind Sie herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einer Sitzung unserer Kerngruppe teilzunehmen. Wir treffen uns jeweils im grossen Saal im Pöstli um 20 Uhr. Die Sitzungen gehen in der Regel nicht länger als 2 Stunden.

Sitzungsdaten 1. Halbjahr 2024

Mi 24.1. / Mi 2.2. / Do 21.3. / Mi 17.4. (im Sternen Windlach) Mi 22.5. / Mi 19.6.

Eure Themengruppe «Finanzen und Abgeltungen»
Rolf Hofstetter, Sylvia Gurke und Fritz Wyder

**Was tun, wenn Sprichwörter nicht stimmen?
Reden ist Silber, Schweigen ist Gold**

Wir gehen unseren Weg weiter ...

STADELaktiv
Tiefenlager – aber bitte fair

... kommen Sie mit!

Unsere Gemeinde bekommt das Tiefenlager für radioaktive Abfälle. Am 8. November hat sich die Untergruppe Natur & Lebensraum/Lebensqualität von STADELaktiv in Windlach getroffen, um sich auszutauschen.

In der Gruppe wurden diverse Punkte diskutiert. Was bedeutet das geologische Tiefenlager für mich? Für meine Familie? Soll man nun wegziehen? Bleibt Stadel lebenswert? Kann man Produkte aus Stadel auch in Zukunft verkaufen?

Toll, dass in unserer Gruppe auch die junge Generation vertreten ist. Man spürte die Sorge, gleichzeitig aber die Freude an unserem Dorf. Wir wohnen hier, weil es uns hier gefällt. Und das muss so bleiben. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“. Aber nicht immer! Die Gruppe ist sich rasch einig, dass wir jetzt reden müssen. Reden miteinander, untereinander und vor allem auch in der Gemeinde. Auch wenn man den Sinn eines sicheren Lagers einsieht, heisst das noch lange nicht, dass wir mit allem einverstanden sind. Kritische Fragen müssen gestellt und Antworten eingefordert werden. Für Stadel entscheidet sich aktuell viel, da möchten wir mitreden und mitdenken.

Dazu haben wir beschlossen die folgenden Aspekte für uns zu klären:

- Um besser zu verstehen, wer welche Kompetenzen und Aufgaben hat, erstellen wir eine übersichtliche Tabelle. -> siehe Einlageblatt mit Tabelle
- Warum ist vor einigen Jahren der Standort nördlich Lägern aus der Liste rausgenommen worden und nun plötzlich der beste Standort?

- Der grosse Nordschweizer Permakarbondrog mit Gasvorkommen war früher der Grund, dass wir nicht als idealer Standort gewählt wurden. Und jetzt? Wie wurde der Permakarbondrog überhaupt schon untersucht und welche Auswirkungen wird die Lagerung der heissen Brennstäbe auf das Gas haben?

- Wie ist es eigentlich mit unserem Grundwasser?
- Was ist ein Sicherheitsperimeter?
- Über und unter der Opalinustonsschicht hat es Tiefengrundwasser. Was bedeutet das für das Tiefenlager? Was bedeutet das, wenn die Stollen gemacht werden und wie wirkt es sich auf die Druckverhältnisse und Fliesswege aus?

Wir als Bewohner und Bewohnerinnen sollen unsere Sorgen und Befürchtungen miteinander besprechen können. Wenn wir miteinander reden, kommen wir weiter. Kritik macht das Projekt besser. Wichtig ist, dass wir jetzt unsere Fragen stellen!

Reden ist Silber, miteinander diskutieren und Fragen stellen ist bei uns Gold. Wenn Sie mitreden möchten: Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, den 7. Februar von 9 – 11 Uhr bei Markus Bleiker, Stäglistrasse 10a

Für die Arbeitsgruppe Natur und Lebensraum/Lebensqualität:

Markus Bleiker, Wilma Willi, Philippa Dobler, Alexandra Frei und Gabriella Vogel

Häckselservice 2024

Die Häckselaktionen im Jahr 2024 finden am **Dienstag, 2. April 2024** und am **Montag, 4. November 2024** statt.

Mit der Anmeldung sind CHF 30.00 in bar beizulegen. Es erfolgt keine Rechnungsstellung seitens Verwaltung.

Was zum Häckselgut zählt:

- Sträucher- und Baumschnitt (holzige Material) lose
- Baumstämme bis max. 40 cm Durchmesser

Was nicht zum Häckselgut zählt:

- Holzabfälle, Hausmüll, Kochabfälle, Gartenabfälle etc.
- Wurzelstöcke, Steine, Schnüre, Drähte etc.

Wie/Wo:

Das Häckselgut muss geordnet am Strassenrand deponiert werden. Arbeiten, die über 10 Minuten dauern, sind gebührenpflichtig (CHF 25.00 pro weitere volle oder angebrochene 10 Minuten).

Der Anmeldung sind CHF 30.– in bar beizulegen. Es erfolgt keine Rechnungsstellung seitens der Verwaltung.



Anmeldetalon für die Häckselaktion

Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden.

Anmeldung: bis am **26. März 2024** auf der Gemeindeverwaltung
 Häckselbeginn: ab dem **2. April 2024** (Der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Name, Vorname:

Wohnadresse (Strasse + Nummer):

An welcher Strasse + Haus-Nr. befindet sich das Häckselgut?

Dorfteil: Stadel Windlach Raat Schüpfheim

Häckselgut: liegen lassen mitnehmen

Rücktritt als Lektorin

18 Jahre lang hat Ursula Moor, zusammen mit ihrer Lektorinnen-Kollegin Uschi Lobsiger dafür gesorgt, dass das Dorfblatt möglichst fehlerfrei bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, angekommen ist. Aufmerksam hat sie die Ausgaben durchforscht und zusammen mit Uschi nach Druckfehlern gesucht, von denen sich leider immer wieder erstaunlich viele einschleichen, obwohl die Redaktorin die Texte doch auch durchliest ... Zum Glück sorgt Uschi Lobsiger weiterhin dafür, dass ein möglichst fehlerfreies Exemplar in den Haushaltungen erscheint.



Liebes Ursi

108 Ausgaben à 28 bis 40 Seiten – mit nicht immer nur spannenden Inhalten – unzählige Wörter und Buchstaben waren das, nicht auszudenken, wieviele Stunden dazu nötig waren und wieviele „Böcke“ ihr beide dabei aufgespürt habt. Dabei fielen dir nicht nur orthografische Fehler auf. Immer wieder bist du auch auf Unstimmigkeiten gestossen, die ich übersehen hatte. Und als Einheimische wusstest du Bescheid, wenn ein Verein ein Jubiläum feiern konnte und somit eine Würdigung im Dorfblatt verdient hatte. Dies alles schätzten wir sehr und bedauern deinen Rücktritt.

Im Namen der Redaktion danke ich dir ganz herzlich für die geleisteten Dienste und wünsche dir alles Gute, sowie viel spannende Lektüre, welche du ohne Korrekturstift geniessen kannst.

Verena Wydler

Interessiert am Lektorat? Sechsmal im Jahr findet an einem Montag von 16 bis ca. 18 Uhr eine Redaktionssitzung statt, und anschliessend gibt es Korrekturarbeiten. Interessierte melden sich bei: Tel: 079 335 15 40 /dieter.schaltegger@stadel.ch

Stadler Bar-Night Samstag, 6. April 2024 Neuwis-Huus Hinterdorfstrasse 55 8174 Stadel b. Niederglatt



Der Damenturnverein Stadel freut sich, euch zur diesjährigen Stadler Bar-Night einzuladen. Es erwartet euch eine Festwirtschaft sowie unsere Stadler-Bar mit DJ.

Programm: 16 Uhr bis 22 Uhr Festwirtschaft
22 Uhr bis Open End Barbetrieb mit DJ

Parallel zur Festwirtschaft (16 Uhr bis ca. 22 Uhr) findet unsere Mixed-Night statt. Ein Korbballturnier, an welchem diverse Plausch-Mannschaften gegeneinander antreten. Meldet selbst ein Team an oder kommt vorbei, um unsere Spielerinnen und Spieler anzufeuern.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiches Erscheinen und ein ausgelassenes Fest.



Jetzt anmelden!

Damenturnverein Stadel

Fasnacht Stadel
Samstag, 10. Februar 2024

Chinderumzug
14.00 Uhr Umzug ab
Musterplatz
mit der Guggenmusik
Eichleflääger, Würenlingen

Kleine Festwirtschaft bei der Chilbischeune Stadel
Alle vollmaskierten Kinder erhalten eine Verpflegung gratis.

anschliessend
Fasnachtsbar mit Grill
In der Chilbischeune Stadel
bis
4.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene in lustigen, bunten
und originellen Kostümen

Der Veranstalter übernimmt
keine Haftung

FRAUENRIEGE
STADEL



FRAUENVEREIN STADEL

Herzlichen Dank!

Der Bazar 2023 ist vorbei und es ist Zeit, danke zu sagen. Danke für Ihren Besuch.

Ein spezieller Dank gilt den grosszügigen Spendern:

- Die Kirchenpflege, welche die Bastel-Nachmittage des Kreativ-Treffs organisiert hat. Die entstandenen Werke haben die Organisatorinnen an unserem Bazar verkauft. Den Erlös haben sie vollumfänglich dem Frauenverein für die Spende an unsere Projekte übergeben.
- Die Metzgerei Volkart hat auch in diesem Jahr das Fleisch für die Spaghettisauce gespendet.
- Anita Bucher hat das selbstgebackene Brot gespendet. Mit dem Erlös unterstützen wir dieses Jahr folgende Projekte:
 - der Förderverein KMSK, setzt sich für Kinder mit seltenen Krankheiten ein
 - die Patenschaft für ein Strassenmädchen in Indien
 - das Projekt von Roland und Madeleine Plattner, sie leisten in Madagaskar Direkthilfe vor Ort
 - die Stiftung Kovive, hilft Kindern in der Schweiz

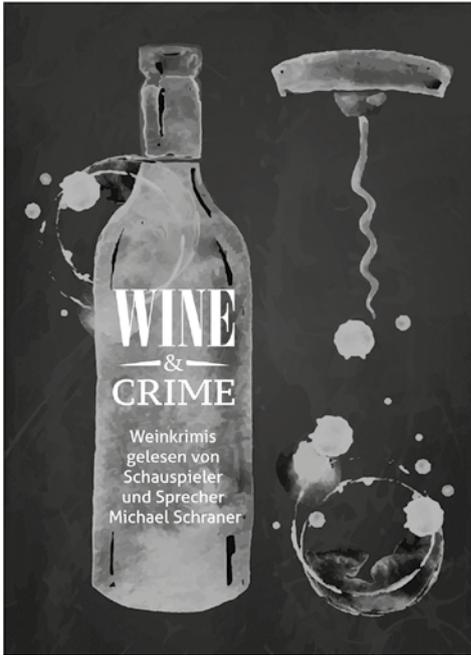
Natürlich danken wir auch den zahlreichen Spendern von Natural-, Torten- und Geldgaben. Ein Dankeschön geht auch an alle Mitglieder des Frauenvereins für den grossen Einsatz!

Wir freuen uns schon jetzt, auch nächstes Jahr den Bazar für Sie organisieren zu dürfen.

Gewinnerin des Wettbewerbs ist: Ernst Bühler, er gewinnt ein Spaghettisessen am Bazar 2024.

Ihr Frauenverein Stadel

Wine&Crime am 5. April 2024 im Weinkeller der Rebberggemeinschaft Stadel



Interessierte melden sich bitte via Mail:
mvaterlaus@bluewin.ch oder per Telefon
+4179 665 35 62.

Ihnen wird dann der Programmablauf sowie eine
Anmeldemöglichkeit zugestellt.

Wir freuen uns auf Sie,
der Abend soll eine Bereicherung sein!

Jass-Plauschturnier im Pöstli Stadel

Freitag, 2. Februar 2024, 19:30 Uhr

Alle sind
-lich
eingeladen



- Einfacher Schieber mit zugelostem Partner
- Ohne Wys und Stöck
- 4 Runden à 8 Spiele
- Nach jeder Runde Partnerwechsel

Bist du dabei?

Spieleinsatz kostenlos

Wer will, trifft sich schon um 18:00 Uhr zum Abendessen

Menü 1: Schnitzel
Pommes frites
Gemüse
Fr. 22.50

Menü 2: Fitnessteller mit
Salat und Fischknusperli
Tartarsauce
Fr. 20.50

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen gemütlichen Abend.

SVP Stadlerberg
(Bachs, Stadel, Weiach)



Mitmachen kommt
vor dem Rang

Anmeldung

bis 30.01.2024 an rosmarie.schlatter@svp-stadlerberg.ch oder Tel. 079 549 82 73

Name, Vorname: _____
Name, Vorname: _____
E-Mail-Adresse: _____

- Ich/wir komme/n
- zum Jassen und Essen, 18:00 Uhr / Menü Nr. ____
 - nur zum Jassen ab 19:30 Uhr
 - nur zum Essen, 18:00 Uhr / Menü Nr. ____

Zum Andenken an Frida Meierhofer



Ein ganzes Jahrhundert hat dieses kleine Mädchen, welches auf dem Bild oben neben seinem Vater und den Pferden steht, erlebt! Es ist Frida Meierhofer-Huber. Ihr Leben dauerte vom 18. April 1923 bis zum 13. Nov. 2023. In dieser langen Zeit hat sie sich in diversen Vereinen engagiert. So war sie Ehrenmitglied des Altersvereins Windlach sowie auch vom April 1997 bis zum März 2012 dessen Präsidentin. Ebenso war sie Samariter- und Trachtengruppe-Ehrenmitglied von Stadel und Umgebung.

Altersverein Windlach

Adventsfenster am Leuenbrunnen

Es ist zur schönen Tradition geworden, dass der Naturschutzverein am 1. Dezember sein Fenster am Leuenbrunnen aufleuchten lässt, um damit die wundervolle Adventzeit einzuläuten. Unser Adventsfenster wurde von Vereinsmitgliedern erstellt. So leuchtete es auch dieses Jahr neben dem weihnächtlichen Tannenbaum. Unsere Suppenköchinnen verwöhnten die Anwesenden mit einer köstlichen Suppe aus Biokürbissen. Die mitgebrachten Tassen oder Teller halfen mit, Abfall zu vermeiden. Es funktionierte auch dieses Jahr wunderbar. Ersatztassen standen ebenfalls zur Verfügung. Wir wissen es zu schätzen, dass uns Markus Vaterlaus die Feuerfässer bereitstellt. Damit blieben die Suppen und auch der Glühmost schön warm. Besonders freute uns, dass das Wetter so perfekt mitgespielt hat, und die Schneeflocken zu einer besonderen Atmosphäre beigetragen haben. Auch die Gespräche rund um den Leuenbrunnen waren wohltuend. Der Naturschutzverein dankt allen Personen, die mitgeholfen haben und auch den Gästen für ihr Erscheinen. Eure Teilnahme hat uns sehr gefreut!



Wilma Willi, Präsidentin



Spielzeug-, Fahrzeug & Kleiderbörse

23. März 2024

9 bis 12 Uhr

Im Neuwis Huus, 8174 Stadel
(Hinterdorfstrasse 55)

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Anlässen
finden Sie jeweils zu gegebener Zeit auf :
elternecho@psstadel.ch

Termine

- Fr 26.1. Zeugniswegge für alle Kinder der PS Stadel
Mo 29.1. Pausenkaffee am Besuchsmorgen
So 17.3. Offene Turnhalle: **letzter Termin im SJ 23/24**
Sa 23.3. Spielzeug-, Fahrzeug- & Kleiderbörse
Mi 10.4. Pausenkaffee am Besuchsmorgen
Frühlingsferien 22.4 bis 3.5: FerienSpass
Fr 7.6. Pausenkaffee am Besuchsmorgen

Häsch en Vogel?

Der Dramatische Verein ist mit der Komödie «Häsch en Vogel?» anlässlich der Premiere vom 13.01.2024 erfolgreich in die neue Theatersaison gestartet. Das Stück von Atréju Diener entführt Sie in das Büro der Agentur «Werbe Wagner», wo deren Inhaber, Daniel Wagner, bereits am frühen Morgen durch zwei ungebetene Gäste und weitere Besucher überrascht wird. Ob und wie Fridolin, der Papagei seiner Frau, mit der ungewohnten Situation fertig wird, erleben Sie noch an einer der folgenden Vorstellungen bei uns im Stadler Neuwis-Huus:

Freitag, 26.1. sowie 2. und 9.2.2024, 20 Uhr
Samstag, 27.1. sowie 3. und 10.2.2024, 20 Uhr
Sonntag, 28.1.2024, 14 Uhr

Tickets können unter folgender Adresse reserviert werden:

www.theaterstadel.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüssen Sie herzlich.

Dramatischer Verein Stadel



ZAHNMEDIZINISCHE
PRAXISKLINIKEN
DR. PHILIPP STOLL M.Sc. & KOLLEGEN



VERTRAUT. VERBUNDEN. VERWURZELT.
AUS DER REGION, FÜR DIE REGION – IHR
STRAHLENDES LÄCHELN IN BESTEN
HÄNDEN

Tauchen Sie ein in eine Welt des Vertrauens und der Fürsorge, wo jedes Lächeln eine Geschichte erzählt.

Unsere Zahnarztpraxis verbindet nicht nur Fachkenntnisse, sondern schafft auch emotionale Momente. Gemeinsam gestalten wir nicht nur gesunde Lächeln, sondern auch starke Bindungen.

Willkommen zu Hause – in unserer Zahnarztpraxis inmitten der Gemeinschaft.

WALDSHUT-TIENGEN
Pommernstrasse 15 / 17
79761 Waldshut-Tiengen
+49 7741 / 64 08 199

SMILE CLUB TIENGEN
Brühlgasse 18
79761 Waldshut-Tiengen
+49 7741 / 96 60 550

KLETTGAU
Hauptstraße 83
79771 Klettgau
+49 7742 / 5277

HOHENTENGEN
Schulstraße 11A
79801 Hohentengen
+49 7742 / 12 58

WWW.ZAHNARZT-STOLL.DE

MAVERA

MASSAGEN
ENERGIEBEHANDLUNGEN
COACHINGS & BERATUNGEN
MEDITATIONEN & WORKSHOPS

Steinacherstr. 2 | 8175 Windlach | 076 528 88 47 | mavera.ch





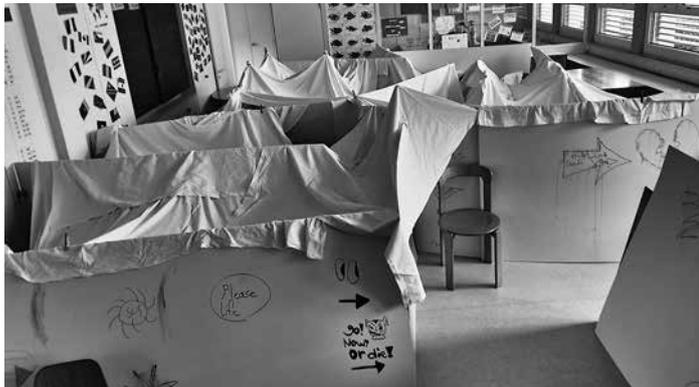
PRIMARSCHULE STADEL



Ein Nachmittag im Kindergarten

Das Kindergarten team hat eine vielseitige Werkstatt für die Kinder zusammengestellt. Anlässlich einer Schulkonferenz durften wir Lehrpersonen diese besichtigen und ausprobieren. Dies begeisterte uns so sehr, dass wir uns für einen Besuch mit den 1.-Klässlerinnen und 1.-Klässlern anmeldeten. Wir verbrachten einen fantastischen Nachmittag. Die grossen Kindergartenkinder durften unseren Kindern die verschiedenen Posten erklären. Gemeinsam und mit viel Begeisterung vertieften sich die Kinder in die vielfältigen Arbeiten. Geschicklichkeit, mündlicher Ausdruck, logisches Denken, beobachten und vieles mehr war gefragt. Alle hatten viel Spass und die Kindergartenkinder waren stolz, den «Grossen» etwas zeigen zu können.

Andrea Schmid-Trösch



Schulsilvester

Am 22. Dezember um 7 Uhr startete unser Schulsilvester. Über 150 Schülerinnen und Schüler stürmten voller Vorfreude in die Gänge der Schule und verteilten sich in Windeseile. Die Angebote der verschiedenen Klassen konnten sich sehen lassen. Es gab Zeichnungs- und Bastelzimmer, ein Labyrinth, eine Geisterbahn, einen Beautysalon, einen Laser-Parcours, ein Kino und ein Frühstückszimmer, welches von der Schulpflege organisiert worden war. Die Kinder durften sich frei von Zimmer zu Zimmer bewegen.

Während gebastelt, gefärbt, getanzt und gegessen wurde, musste sich ab und zu ein Kind auch für eine Schicht im eigenen Zimmer melden.

Vor dem Schulsilvester hatte man ab einer bestimmten Schulstufe Schichtpläne ausgearbeitet und die Kinder waren dafür zuständig, dass Nägel farbig angemalt, Popcorn gemacht, oder Getränke verteilt wurden.

Die meisten Schülerinnen und Schüler waren dabei völlig in ihrem Element, und viele verlängerten ihre Schichten oder halfen in anderen Zimmern aus.

Um 9 Uhr besammelten sich alle für den Abschluss des Schulsilvesters in der Disco. Nach der Taneinlage wurden die Zimmer aufgeräumt und die Kinder in die wohlverdienten Ferien entlassen.

Nathalie Hug



Und ausserdem ...

19. Januar	Erzählnacht
29. Januar	Besuchsmorgen
17. Februar bis 3. März	Sportferien (zweite Ferienwoche Skilager)
13. März	Weiterbildungstag Schulfrei für alle Kinder

Agenda

Semesterabschluss	26. Januar
Start 2. Semester	29. Januar
Sportferien	19. Februar – 3. März
Schneesportlager in Obersaxen	25. Februar – 1. März
Schulinterne Weiterbildung (schulfrei)	13. März
Gründonnerstag / Ostern	28. März – 1. April
Frühlingsferien	22. April – 5. Mai

Wechsel in der Schulleitung

Auf dieses Schuljahr hin kam es in der Schulleitung zu einem Wechsel. Schweren Herzens mussten wir uns nach vielen Jahren von Roger Hildebrand in seiner Funktion als Schulleiter an der Sek Stadel verabschieden.

Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider nicht mehr länger als Schulleiter tätig sein. Mit Julia Ann Stüssi konnten wir glücklicherweise eine Nachfolge für die Co-Schulleitung mit Mirco Schlatter finden. Die Sek Stadel freut sich auf diese neue Zusammenarbeit und wünscht Julia Ann Stüssi einen guten Start!

Die Schulpflege der Sek Stadel kann Roger Hildebrand nicht genug danken für seine Arbeit und seinen Einsatz in den letzten zwei Jahrzehnten. Seine Arbeit hatte einen prägenden Einfluss auf die Mitarbeitenden, die Schülerinnen und Schüler sowie die ganze Schulhauskultur. Der nachfolgende Text, von mehreren langjährigen Lehrpersonen verfasst, soll dies verdeutlichen.

Wir hoffen, auch als Schule, mit Roger persönlich verbunden zu bleiben, von seiner Erfahrung weiter zu profitieren und wünschen ihm persönlich von Herzen alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

Hans-Jörg Kast, Präsident

Unsere neue Schulleiterin – Julia Ann Stüssi

Seit Dezember stehe ich Mirco Schlatter als Co-Schulleiterin zur Seite, und zwar mit den Ressorts Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Schulentwicklung.

Ich freue mich auf diese schöne Aufgabe, besonders auf die Zusammenarbeit mit allen am Schulalltag beteiligten Menschen. Als Stadtzürcherin bin ich natürlich auch neugierig auf Stadel, auf die umliegenden Gemeinden und auf ihre

Bewohnerinnen und Bewohner. Herzstück meiner Motivation als Schulleiterin ist es, die Entwicklung der Kinder in diesem wichtigen Lebensabschnitt zu unterstützen und ich freue mich darauf, die Jugendlichen und ihre Familien kennen zu lernen.

Julia Ann Stüssi



Abschied von Roger Hildebrand

«Herr Hildebrand sagt viel, und das stimmt auch immer öfter.» – Dieser Spruch klebt an einem Kästchen im Teamzimmer der Sek Stadel. Im Laufe der 23-jährigen Tätigkeit als Schulleiter der Sek Stadel gab es für Roger sicher auch eine Menge zu sagen ...

1995 bewarb sich der junge Reallehrer an der Sek Stadel und war als Klassenlehrer tätig, bevor er ab Schuljahr 2000/2001 die Schulleitung übernahm und gleichzeitig die Ausbildung dazu begann. Roger löste damals ein Fünferschulleitungsgremium ab und unterrichtete neben dem Schulleitungsposten anfangs noch mit einem ca. 50% Pensum.

Es braucht schon eine speziell vertrauenserweckende Persönlichkeit, um auch von altgedienten Lehrpersonen als so junger Schulleiter akzeptiert zu werden. Das hat Roger mit Bravour geschafft. Sein engerer «Mitarbeiterstab» mit Monika Grossmann als Schulverwaltungsleiterin und Andreas Schaad als Stundenplaner war ihm ebenso wichtig wie das gesamte Team, der Hausdienst und die Schulpflege.

Roger pflegte einen partizipativen Führungsstil, der auf Vertrauen und den individuellen Fähigkeiten des Teams beruhte.



Er hatte grosses Verständnis für alle möglichen Anliegen und persönlichen Umstände aller an der Schule Beteiligten.

Schulentwicklung passierte und passiert immer noch vorausschauend, aktiv, basisorientiert und in kleinen Schritten. Heterogene Stammklassen oder das ganzheitliche Lernen (Donnerstagnachmittag-Kurse) zum Beispiel entstanden als Idee, teilweise auch aufgrund kantonaler Vorgaben. Die Ideen kamen innerhalb der Steuergruppe, an externen Klausuren oder internen pädagogischen Halbtagen zusammen und wurden von Roger ermöglicht, im Team ausprobiert, evaluiert und gemeinsam eingeführt.

So trug das gesamte Team Veränderungen aktiv mit und konnte sie weiterentwickeln. Diese Kultur ist tief verankert an der Sek Stadel und wird glücklicherweise weiter gepflegt.

Die Sek Stadel wäre ohne dich nicht das, was sie heute ist.

Roger bewies grosses Geschick darin, die richtigen Personen am richtigen Ort einzusetzen. Die Zusammensetzung von Kommissionen und Begleitgruppen geschah wohlüberlegt. Studierende, die ihr Praktikum an der Sek absolvierten, wurden zeitnah angeworben, Co-Schulleiter Mirco Schlatter zur passenden Zeit rekrutiert. Die Zusammenarbeit mit

Martina Liolios, der nachfolgenden Schulverwaltungsleiterin – einer ehemaligen Schülerin der Sek Stadel – gestaltete Roger ebenso mit Freude.

Das Jonglieren mit Vollzeitinheiten und Lehrpersonen-Anstellungen lag Roger in Fleisch und Blut. Reglemente und Anleitungen vereinfachten den Schulbetrieb und vermittelten Sicherheit und Kontinuität.

Wir bedauern Rogers Weggang sehr, lassen ihn aber auch mit der Freude und dem Wissen ziehen, dass die von ihm geprägte Schulkultur bleibt und er als kleiner Bruder von Roger F... weiterhin Tennis spielt und als 007 auch mal wieder verkleidet am Schulsilvester teilnehmen wird!

Die Sek Stadel wäre ohne dich nicht das, was sie heute ist – danke vielmals, Roger!

*Andrea Knoblauch-Niedermann
Andreas Schaad, Ivar Furrer*

SchuleTrifftGewerbe 2023



Schule trifft Gewerbe 2023: Apéro im Neuwiis-Huus

Für die Schülerinnen und Schüler der 2. Sek ist die Berufliche Orientierung (BO) zurzeit ein wichtiges Thema im Schulalltag. Am Donnerstag, 9. November 2023, fand der alljährliche Abendanlass SchuleTrifftGewerbe für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern statt. Auch in diesem Jahr nahmen über 20 Betriebe am Anlass teil. Neben unseren Stammgästen durften wir mit der Gemeindeverwaltung Stadel und der Malerei Coppa zwei neue lokale Vertreter begrüßen, was uns natürlich besonders freute. Mit der Flughafen Zürich AG war ein weiterer attraktiver Arbeitgeber vor Ort. So entstanden zahlreiche Möglichkeiten für wertvolle Kontakte zwischen Schülerinnen Schülern, Eltern und Berufsleuten.

Gestartet wurde der Abend mit einer Begrüssung im Singsaal. Anschliessend traf man sich in neun Präsentationszimmern in kunterbunten, branchenübergreifenden Kombinationen von Firmen und Betrieben. Findet man Gemeinsamkeiten? Wo liegen die wichtigsten Unterschiede?

Die Schülerinnen und Schüler hörten den spannenden Berufs- und Betriebspräsentationen aufmerksam zu. Die Fragen sparten sich die Jugendlichen offensichtlich auf den 2. Teil des Abends auf.

Dieser fand im Neuwis-Huus statt. An den Marktständen waren die Kontakte noch direkter und persönlicher. Umrahmt wurde das Marktleben von einem Apéro, den Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Kochen der 3. Sek in Zusammenarbeit mit dem Neuhof in Bachs zubereitet und serviert haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Lucas Costa und sein Team vom Neuhof Bachs und an die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs für die von allen sehr geschätzten Köstlichkeiten.

Im Namen der ganzen Sek Stadel danke ich unseren Gästen für ihre Teilnahme, unserem schulinternen OK für seinen Einsatz und den Jugendlichen und ihren begleitenden Eltern für ihr Interesse. Schon heute freue ich mich auf die Neuauflage 2024.

*Thomas Baur
für das OK SchuleTrifftGewerbe*

Schulsilvester 2023

Am 21. Dezember durften wir gemeinsam ein weiteres Jahr mit dem obligaten Schulsilvester beenden. Das diesjährige Hausfest stand unter dem Motto „Prom“. Die Schüler:innen wie auch die Mitarbeitenden der Sek Stadel hatten die Möglichkeit elegant gekleidet zu erscheinen. Zur Unterhaltung gab es neben der Disco auch diverse Spielräume, eine Bar, einen Verpflegungsstand und eine Fotowand, um Erinnerungsfotos zu machen. Das Fest wurde abgeschlossen mit einem gemeinsamen Ausklang in der Disco und einer Überraschungsdarbietung der Lehrpersonen während der Dankensrede des Schulleiters, Herr Schlatter. Der Blick in die vielen zufriedenen Gesichter bei der Verabschiedung bestätigte, dass sich der Einsatz gelohnt hat. Ein grosser Dank geht an das OK-Team für die Planung, an die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen für das Organisieren und Auf- und Abbauen sowie an den Hausdienst für die Reinigung am nächsten Morgen!

M. Liolios, Schulverwaltung-Leiterin



Viel Glanz am Schulsilvester 2023

Lust auf eine spannende Lehre bei Maler
Coppa?
Dann melde Dich jetzt!
info@malercoppa.ch - 044 377 61 81



MALER COPPA

Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
044 377 61 81
Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten



mazda

Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**



Hilimann

Dä Traktor für d'Schwiz.

**Garage
Peter Aeschbacher**
Im Birchi 2
8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61



**Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glatfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glatfelden.ch

Gut besuchter Stadler Neujahrsapéro am 8. Januar 2024





Ereignisreiches Vereinsjahr 2024

Es begann mit unserer ersten Probe am 11. Januar, und es wird am 7. Dezember mit dem Chlaushöck enden. An gut 100 Tagen wird der Musikverein Neerach heuer in irgendeiner Weise, sei es in Gruppen, an Proben oder an Auftritten, präsent sein. An mindestens 20 Tagen wird er für Konzerte und Ständchen ausrücken. Herausfordernd, weil kompakt werden die Monate Mai, Juni, Juli, August und September.

Musizieren macht Freude! Und natürlich freuen wir uns auf zahlreiches Publikum. Chömed cho lose!

Musikverein Neerach

Unsere Website: www.mvneerach.ch

Facebook: www.facebook.com/mvneerach

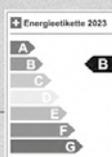
Unsere Anlässe

- 11. Mai Muttertagnkonzert anlässlich Muttertagsmärt
- 26. Mai Platzkonzert anlässlich 25 Jahre Birdlife Naturzentrum Neeracher Ried
- 09. Juni Vorbereitungskonzert fürs Kantonale Musikfest in der Kirche Stadel
- 23. Juni Kantonales Musikfest in Urdorf und Schlieren mit Wettspiel und Parademusikbewertung
- 5. 6. 7. Juli Musigbeiz am Neerifäscht
- 01. August Bundesfeier Konzert und Organisation
- 17. August Platzkonzert am Füürabig-plausch in Riedt
- 25. August Chilegartegottesdienst in Stadel
- 31. August und 01. September Probeweekend im MZG Neerach
- 07. September Konzerte anlässlich 100 Jahre Musikverband Zürcher Unterland in der Arena Hüntwangen
- 08. September Jahreskonzert im Neuwis-Huus Stadel
- 21. September Jahres Konzert im MZG Neerach
- 28. September Brunchkonzert im MZG Neerach
- 29. September

COLT IS BACK

5 Jahre Werksgarantie 5 Jahre Free Service*





JETZT PROBEFAHREN BEI UNS

GARAGE LEU AG

www.garage-leu.ch/

*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original Zubehör. Alle Bestimmungen auf mitsubishi-motors.ch



ENGEL&VÖLKERS

Vertrauenssache!

Immobilienverkauf ist mehr
als nur eine Transaktion.

BÜLACH

T +41 43 500 38 38 | engelvoelkers.com/buelach

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Fiire mit de Chliine

Wir treffen uns drei Mal im Jahr jeweils am Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirche Stadel. Nächste Daten: 14.2. / 12.6. und 2.10.2024. Das Fiire-Team und Pfarrerin Bettina Badenhorst freuen sich auf viele Besucher von Bachs und Stadel



Kreativ-Treff

Die Kirchenpflege organisiert einen Treffpunkt für kreatives Beisammensein. Es wird gestrickt, gehäkelt, gebastelt und «natürli au käfelet». Wir treffen uns monatlich, jeweils am ersten Freitag ab 13.30 - 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel.

Mediationskurs in der Kirche Bachs

Thema: Herzhaft auf dem Weg – Die Meditation als Orientierungshilfe
Jeweils mittwochs, 28.2. / 6.3. / 13.3. / 20.3.2024 um 19:30 – ca. 21:00 Uhr in der Kirche Bachs.

Leitung: Peter Wild, Meditationsleiter mit langjähriger Erfahrung.

Anmeldung bitte bis 23. Februar 2024 an Pfrn. Gerda Wyler:

Tel. 079 555 81 64

Mail: g.wyler@kirche-stadlerberg.ch

Die Kosten für alle vier Abende betragen Fr. 50 –.

Singworkshop Sonntagnachmittag, 4. Februar 2024, Kirche Bachs

- 13.30 Uhr Chorprobe für Erwachsene und Jugendliche
- 15.00 Uhr Chorprobe für Kinder ab Kindergartenalter zusammen mit den Erwachsenen und Jugendlichen
- 17.00 Uhr Sing-Gottesdienst mit Pfrn. Gerda Wyler in der Kirche Bachs
- 18.15 Uhr Gemeinsamer Wienerli-Spess im Pfarrhaus-Saal
- Leitung: Judith Imhof, Kirchenmusikerin in Regensberg. Orgel und Klavier: Sabine Weidmann.
- Anmeldungen bis Freitag, 26. Januar 2024 per Mail oder SMS unter Angabe von Vor- und Nachname, Telefon / Natel und E-Mail an Pfrn. Gerda Wyler Tel: 079 555 81 64
Mail: g.wyler@kirche-stadlerberg.ch

Rückblick auf die Stadler Dorfweihnacht vom 16. Dezember 2023 und die Bachser Kinderweihnacht vom 17. Dezember 2023

Der verlorene Engel

Schön war sie, die Stadler Dorfweihnacht. Auch dieses Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte durch die Kinder vom Fiire mit de Chliine, der minichile, dem 3. Klass-Unti, Club 4, JuKi und von 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässlern sowie von Freiwilligen vorgetragen.

Das Weihnachtsspiel wurde bei gut besetzter Kirche eröffnet. In dieser Nacht will Gott in die Welt zu den Menschen kommen. Eine kleine Gruppe von Engeln ist schon auf dem Weg, um seine Ankunft vorzubereiten. Die Engel haben viel zu tun. Unter anderem müssen sie noch den Stall putzen und aufräumen für Maria und Josef. Die Engel sind so beschäftigt, dass sie gar nicht bemerken, dass ihr Jüngster nicht mitgekommen ist. Der kleine Engel geht verloren, und so macht er sich selbständig auf den Weg und fragt bei verschiedenen Personen nach, ob sie den Weg zu dem Ort kennen, in dem Gott in die Welt kommen soll. Zum Glück merken die grossen Engel rasch, dass sie den Kleinen verloren haben und gehen ihn suchen. Zum Schluss holt der kleine Engel die verschiedenen Personen und zeigt ihnen den Weg zum Stall, wo Jesus auf die Welt kommen wird.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchen- und Familienchor.

Der Abschluss der Dorfweihnacht fand ausserhalb der Kirche bei Punsch und Zopf statt und die mitwirkenden Kinder erhielten allesamt ein Geschenk. Rückblickend war die Weihnachtsgeschichte ein grosser Erfolg für Gross und Klein. Ein grosses Kompliment und ein herzlicher Dank geht an alle Kinder, das Fiire mit de Chliine-Team sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Roberta Schaltegger, Kirchenpflegerin



Der Bachser Weihnachts-Countdown

Das Warten ist gerade für Kinder eine grosse Herausforderung. Wann endlich ist Weihnachten, wann ist der Christbaum da und wann erhalten sie die ersehnten Geschenke? Die Lehrerin Frau Wäckerli hat eine phantasievolle Idee und lässt ihre Schulkinder jeden Tag einen im Wald versteckten Gegenstand suchen. So können sie die Tage bis Weihnachten herunterzählen und darüber rätseln, was die Gegenstände bedeuten.

Debora Sallenbach hat aus einem Buch von Adam und Charlotte Guillain eine Bühnenfassung für 18 Kinder geschrieben und mit Unterstützung von Vreni Sturzenegger eingeübt. Herzlichsten Dank für die schöne Feier, welche die Eltern, Grosseltern und Kinder auf Weihnachten eingestimmt und viel Freude gemacht hat. Die Kinder haben die Lieder von Herzen gesungen und die Gemeinde klatschte mit!

Der heisse Orangen- oder Rumpunsch, den zwei Konfirmandinnen vor dem alten Pfarrhaus ausschenkten und der Zopf, den Roberta Schaltegger verteilte, rundeten den gelungenen Anlass ab. Viele blieben noch für ein Gespräch, bevor sie zufrieden nach Hause gingen.



Pfarrerin Gerda Wyler



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
 Tel. 044 858 25 00
 Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
 Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
 für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrerestaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:

Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu,
 Filet Stroganoff, Fondue und ab und zu Metzgete
 bei gemütlicher Musik.

Garagenplatz zu vermieten

Tiefgarage
 Bachstrasse 5
 8174 Stadel

Tel: 079 315 55 91



KAMINFEGER GÄHLER GMBH
 MARTIN GÄHLER



RINGSTRASSE 5
 TELEFON 044 850 25 05

8172 NIEDERGLATT
 ma.gaehler@bluewin.ch

FÜHRERSCHEIN Untersuchung

Personenwagen
 Lastwagen
 Gutachten Stufe 3
 Dr. med. Semmelweis
 Badenerstr 122
 5466 Kaiserstuhl AG
 Tel. 044 858 24 19
 s-semmelweis@hin.ch
 dr-semmelweis.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
 Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
 8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN
 SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
 unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
 abgeholt und wieder nach
 Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
 dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
 Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
 Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie- und Chakra Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

Sandra Alliata

Truttwisenstrasse 8a - 8174 Stadel
 Tel. 078 606 92 84
 info@sanimana.ch

www.sanimana.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Gottesdienste

Sa 27.01.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden (Hr. Martin Ruhwinkel berichtet von der Caritas Zürich)
Fr 02.02.	09.00	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe in Rafz
Sa 03.02.	18.00	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens in Glattfelden
Sa 10.02.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Mi 14.02.	18.30	Eucharistiefeier in Glattfelden mit Austeilen der Asche Es singt der ökum. Kirchenchor
So 18.2.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
So 25.02.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So 03.03.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa 09.03	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So 10.03	10.00	Ökum. Suppengottesdienst in der Mehrzweckhalle Eichhölzli, Glattfelden. Es spielt die Musikgesellschaft Glattfelden.
So 17.03	10.00	Eucharistiefeier Patrozinium Hl. Josef, Glattfelden

Jeweils dienstags, 8.30 Uhr Rosenkranz und anschliessend um 9 Uhr Eucharistiefeier in Glattfelden.

Veranstaltungen

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 27. Januar, 9 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 24. Februar, 9 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 23. März, 9 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Seniorenanlass Treffpunkt 60plus:

Der Kaffeemacher kommt!

Mittwoch, 31. Januar, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Erleben Sie live, wie sich die grüne Bohne verwandelt. Sehen, riechen und hören Sie, wie das betörende Kaffeearoma entsteht. Dass man frisch von Hand gerösteten Kaffee auch gleich geniessen kann, beweist unser anschliessend daraus kreierter Kaffee. Ein Event zum Staunen, Fragen, Diskutieren und Degustieren.

Pfarrei-Treff

Sonntag, 4. Februar, 11.00 bis 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Mittagstisch

Mittwoch, 7. Februar, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Anmeldungen bis 5. Februar, 10.00 Uhr an das Sekretariat, Tel. 044 / 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Seniorenanlass Treffpunkt 60plus:

Gemeinsames Singen mit Maya Meier
Mittwoch, 21. Februar, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum Rafz

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 14. März, 14.00 bis 16.00 Uhr, Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden
Vortrag: Christian Aregger, Schriftsteller und Musiker, spricht zum Thema Zeit.

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch



MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND

www.mszu.ch

Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Spielgruppe im Chinderhuus und / oder im Wald

Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennenlernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

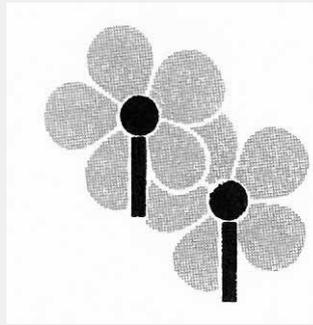


Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

www.spielgruppen-stadel.ch

Tel. 079 200 72 90 (Simone Känzig)

**MEIER'S BLUEMELÄDEL
GÄRTNEREI MEIER + CO.**



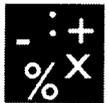
**Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebilde**

Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45

**Roger Ruffieux
Treuhand**



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42

ISORENOVA
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

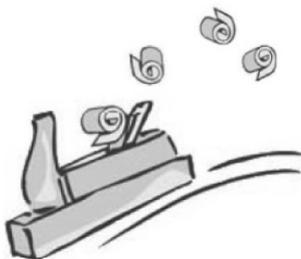
Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen - Sanieren - Renovieren



**Fabian Helbling
Schreinerei & Innenausbau GmbH**



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach
Tel 044 858 02 92

Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

**Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen**

**Fensterladen
in Holz
und Aluminium**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch



Kurs für betreuende Angehörige

Wohlbefinden steigern

Betreuen Sie ein Familienmitglied und stossen dabei manchmal an Grenzen?
Im **kostenlosen Kurs** lernen Sie über **mehrere Kurstage** verteilte
Strategien kennen, mit denen Sie sich selbst Sorge tragen können.

Mehr Informationen und Anmeldung: www.gesund-zh.ch

Ein Angebot von
 **Prävention und
Gesundheitsförderung**

Mit Unterstützung von
 **Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera**

Spital Bülach

Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch

Infoabend für werdende Eltern

Spital Bülach, Mehrzweckraum
05.02.2024, 19 bis 20 Uhr
11.03.2024, 19 bis 20 Uhr



Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Unsere Ärzte, Hebammen und Pflegefachpersonen erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Im Anschluss beantworten unsere Fachpersonen gerne persönlich Ihre Fragen.

Wir bitten Sie, sich vorgängig online (www.spitalbuelach.ch / Kalender / alle Events / mittels grünem Button unten rechts) anzumelden. Vielen Dank.

Volkshochschule Bülach

www.vhs-buelach.ch

Auf dieser Website finden Sie alle aktuellen Kurse.
Sie können sich auch dort anmelden.

Liebe Mediotheke-Besucherinnen und Mediotheke-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek.

Sie finden uns auch unter: <https://www.bibliotheken-zh.ch/>

Neerach oder www.mediothek-neerach.ch

Persönlich, aktuell, kompetent – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Mediotheke-Team

mediothek@primarschule-neerach.ch
www.mediothek-neerach.ch
Telefon: 044 858 31 04
Mehrzweckgebäude Sandbuck
Riederstrasse 1

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulferien:

Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Mit der Mütter- und Väterberaterin können Sie alle Themen aus dem Familienalltag mit Kindern von 0-4 Jahren besprechen.



Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag von 9 – 13.30 Uhr mit Voranmeldung, Aertzehaus, Kaiserstuhlerstr. 52, Weiach
Weitere Termine auf Anfrage: mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Jolanda Garzotto: jolanda.garzotto@ajb.zh.ch,

Tel. 043 259 81 82 (Di, Mi, und Fr)

Telefonische Beratung / Anfragen: 043 259 81 50, Mo-Fr, 08.30-11.30 Uhr / 14.00-16.30 Uhr

Beratungen sind auch per Mail oder videounterstützt möglich.

Telefon tagsüber Montag bis Freitag:

8.30–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr

Tel. 043 259 81 50

Telefon abends und samstags:

Montag- bis Freitagabend, 19 – 22 Uhr

Sa 9.00–11.00 Uhr

Tel.* 044 256 77 99

Chat: Mo bis Fr 19 – 22 Uhr

Sa 9 – 11 Uhr

WhatsApp* an Tel. 044 256 77 99

oder Web-Chat* unter: www.projuventute.ch/de/mvb-chat

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online gebucht werden. Einfach QR-Code scannen und zur Online-Buchung gelangen.



Weiach

Unsere Anlässe:

Geschichtenzeit am Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.

7. Februar 15.30 bis 16 Uhr

6. März 15.30 bis 16 Uhr

3. April 15.30 bis 16 Uhr



Geschichtenzeit am Freitag

Bilderbücher entdecken und gemeinsam in Geschichten eintauchen. Vorlesen für Kinder ab drei Jahren.

(Mit Begleitung bei kleinen Kindern.)

19. Januar 15.30 Uhr bis 16 Uhr

16. Februar 15.30 Uhr bis 16 Uhr

22. März 15.30 Uhr bis 16 Uhr



Biblioweekend – Bitte halten Sie sich dieses Datum frei!

22. März, 19.30 Uhr in der Mediothek Neerach

Lesung mit Apéro-Häppchen

David Geisser stellt seine Kochbücher vor und verwöhnt uns mit mitgebrachten Köstlichkeiten.

Anmeldung bis am Freitag, 15.3.24

Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung**
Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm
www.kinderschutz.ch
- **Gemeinwesenarbeit**
Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00
- **Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
Alimentenbevorschussung,
Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 043 259 81
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung** des Kantons Zürich, Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Gemeinwesen**, Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Alimentenbevorschussung/-Inkasso**
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Ihre Mütter- und Väterberaterin**
Jolanda Garzotto: mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch
Telefon: 043 259 81 82 (Di, Mi und Fr)

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)

Begleitung u. Fahrten
nichtmedizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
Renata Csertan
Tel. 044 858 22 82

Der Verein «RUFNETZ Zürcher Unterland» bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken, demenzerkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen. Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und orientiert sich an den Zielen der Palliative Care.



Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale:
079 813 08 72 oder schreiben Sie eine Email:
einsatzleitung@rufnetz.ch.

**«RUFNETZ Zürcher Unterland»
Mo. 30. Oktober 2023
öffentliche Veranstaltung zum Thema «Lebensspiegel»**

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf



Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab **3 Anmeldungen** werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
dc.unterland@psz.ch / www.pszh.ch

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com

Ärztlicher Notfalldienst – Ärztefon

0800 33 66 55

Ärztefon, kantonsweite
 Vermittlungsstelle für die
 Notfalldienste der Ärzte,
 Zahnärzte und Apotheker

Medizinischer Informationsdienst e.V. Oberhasli

Einladung zur Vortragsveranstaltung
**Chemische und natürliche
 Medikamente**
 - Ihre Wirkung, ihre Risiken -

Montag, 5. Februar 2024
 Im grossen Saal des
 Mehrzweckgebäudes
 Gemeinde Neerach

Einlass: ab 19 Uhr
 Beginn der Veranstaltung: 19:15 Uhr
 Ende der Veranstaltung: ca. 20:15 Uhr

Verantwortlicher und Referent:
 Dr. Klaus-Ulrich Walther,
 Arzt und Pharmazeut

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher-
oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Blutspendeaktionen

8180 Bülach

06.02.2024
 15:30 bis 19:30 Uhr
 Ref. Kirchgemeindehaus
 Grampenweg 5

8192 Glattdorf

20.03.2024
 17:30 bis 20 Uhr
 Mehrzweckhalle Eichhölzli
 Sportweg 4

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
 - zur Kur
 - ins Spital
 - zur Therapie
- gefahren werden müssen.

**Fahrtendienstbestellung
 über die Telefonnummer:
 044 388 25 00**

**Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr**

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel. Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6 IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211

Coiffeur
Elsbeth Eppisser
 Stäglistrasse 15
 8174 Stadel
 Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
 abend nach
 telefonischer Vereinbarung
 auch länger geöffnet.

HaGaTech
 GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient
 in folgenden Bereichen:
 Reparaturen / Kleinmontagen /
 Schwimmbadservice / Umgebung
 und Garten / Kleintransporte
 Matthias Wydler
 Haldenstrasse 20, 8173 Neerach
 E-Mail: hagatech@bluewin.ch
 Mobile: 079 315 55 91
www.hagatech.ch

B O B S T

BODENBELÄGE

seit 1995

**Parkett | Laminat | Kork
 Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
 Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
 E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

Kennen Sie den Wert Ihrer
 Immobilie? Haben Sie ebenfalls
 vom Immobilienboom profitiert?



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf:
www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung
 für eine schnelle Immobilienwertermittlung.



Daniel Maier
 D. Maier Immobilien
 +41 79 375 11 30
www.remax.ch/daniel-maier

RE/MAX
 Egli

AGROLA

**HEIZÖL, PELLETS,
 SOLAR?** **044 217 70 40**



Ihr Partner für Energie
LANDI Züri Unterland
info@landizueriunterland.ch

agrola.ch

frisch und fründlich, einfach

Volgenial

Landi
 ZÜRİ UNTERLAND

ernst eberle elektro gmbh



haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

für sie auf draht



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau- und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mail@schreinerwilli.ch

ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch

Wir freuen uns, Sie zu den folgenden offenen Veranstaltungen einzuladen:



Offene Veranstaltungen

- 30.01. 14 Uhr, Bibelstunde in der Eichi-Stube mit Pfr. R. Mauersberger
- 02.02. 15 Uhr, Romantisches Querflötenkonzert mit Beat Neurohr
Spilleitung Sandra Galli
- 07.02. 18.45 Uhr „Musik und Geschichten“
Offenes Singen mit Ch. Pellegrini
- 14.02. 14 Uhr, „Lotto Match“
mit Sandra Galli
- 22.02. 15.00 Uhr Klavierkonzert
mit Nocoletta Scheucher

Ökumenische Gottesdienste

- 26.01. 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst, Stadel
Musikalische Begleitung: Ch. Pellegrini
- 09.02. 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Sylvia Minder, Bülach
Musikalische Begleitung: Christine Pellegrini
- 23.02. 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Alex Kuzmitski, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau Ch. Pellegrini

Tortenbuffet

Wir machen keine Skiferien. Die Torten freuen sich auf den Besuch vieler Schleckmäuler. Kommen Sie zum Tortenbuffet am Dienstag, 27. Februar 2024 ab 14 Uhr.

Mittagstisch

Geniessen Sie ein Mittagessen mit anderen Senioren. Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen. **Nächste Termine: 8. und 22. Februar**, jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte an Maja Ruckstuhl, bis zum vorangehenden Montag.

Tel. 044 371 12 67

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet. Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.

Restaurant Olivenbaum
TERTIANUM Zur Heimat
Öffnungszeiten:
täglich von 9 - 17 Uhr


Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gejasst. Es werden Frauen- und Männergruppen gebildet. Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen. Alle sind herzlich willkommen!



Stadler Wandergruppe

Donnerstag, 1. Februar 2024.

Wanderung: Nöschikon/Niederglatt – Höri – Höragenwald – Seeb/Winkel

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus 9:54 Uhr

Mittagessen: Restaurant Hecht, Winkel, ca. 12:30 Uhr

Kosten: Fahrt und Organisation, Halbtax-Abo Fr. 10.00
GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55

Natel 079 218 84 76

Mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch

An-/Abmeldung bis Dienstag, 30. Januar 2024, 12 Uhr

Donnerstag, 7. März 2024

Wanderung: Zürich HB – Werdinsel – Kloster Fahr

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 8:34 Uhr

Mittagessen: Kloster Fahr, ca. 12:30 Uhr

Kosten: Fahrt und Organisation, Halbtax Abo Fr. 14.00
GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Hans Rudolf Graf

Tel. 044 858 23 40,

Mail: hr.graf@bluewin.ch

An-/Abmeldung bis Dienstag, 4. März 2024, 12 Uhr

Seniorenturnen

Fit Gym leicht und Fit Gym vital

Mittwoch, 9 – 10 Uhr
im Singsaal, Oberstufe

Patrizia Niedermann

Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16

Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch



Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



 **GESUNDHEITZENTRUM
PHYSIO-FIT**

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · www.physio-fit.ch



Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region  **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

«YogaEgge»

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.15 Uhr
18.30 – 20.00 Uhr

Corinne Obrist
info@yogaegge.ch
Tel: 076 538 03 59
www.yogaegge.ch

Ankommen
und wohlfühlen ...



BEAUTY HILLS *Stadel wird schöner...*

MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80



**Hof-Metzgerei
Volkart**
Hütte Hochfelden

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag:
8 – 12 Uhr und 16 – 18.30 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

Stadlerstrasse
8182 Hochfelden
Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

Anlässe

Januar

- So 28. • Abendmahlgottesdienst
mit 3.Klass-Unti
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel

Februar

- Do 1. • Wandergruppe Stadel
(vgl. S. 26)
- Fr 2. • Jass-Plauschturnier
SVP Stadel (vgl. S. 11)
19.30 Uhr, Restaurant Pöstli
- So 4. • Singworkshop
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
13.30 Uhr, Kirche Bachs
(vgl. S. 18)
- Mi 7. • GV Naturschutzverein Stadel
19 Uhr Vortrag Zwerg- und
andere Spitzmäuse
20 Uhr Versammlung
- Sa 10. • Kinderfasnacht
und Fasnachtsbar
Frauenriege Stadel
10 Uhr Musterplatz (vgl. S. 11)
- Mi 14. • Seniorennachmittag
Pro Senectute Stadel
Renate Csertan
14 Uhr Neuwis-Huus
- Sa 24. • Pflegeeinsatz
Schwarzerlenwald
8.30 bis 12 Uhr
(Verschiebedatum: 2.3.)

März

- Fr 8. • Delegiertenversammlung
BSVD
Schützengesellschaft Stadel
19.30 Uhr
- GV SVP Stadlerberg
20 Uhr Restaurant Pöstli
- Mi 13. • Seniorennachmittag
Pro Senectute Stadel
Renate Csertan
14 Uhr Neuwis-Huus
- So 17. • Oekumenischer Gottesdienst
HEKS / Fastenaktion
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Sa 23. • Passionskonzert
Kammerchor Zürcher Unterland
19.30 Uhr, Kirche Stadel

Die Daten für die Anlässe werden der Website der Gemeinde Stadel entnommen!

Daten Dramatischer Verein

Freitag, 26.1.2024
sowie 2. und 9.2.2024, 20 Uhr
Samstag, 27.1.2024
sowie 3. und 10.2.2024, 20 Uhr
Sonntag, 20.1.2024, 14 Uhr (vgl. S. 12)



Neues von LoTi



Der Verein LoTi organisiert verschiedenen Veranstaltungen, welche die Bevölkerung der Standortgemeinden für Fragen bezüglich des geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle sensibilisieren und informieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Geplante Veranstaltungen für die erste Jahreshälfte 2024**Freitag, 19. Januar, 18.15 Uhr**

Interaktiver Geologie-Abend mit Fokus auf das geplante geologische Tiefenlager Nagra Bohrkern-Archiv, Mellingen

Dienstag, 12. März

18.45 – 19.30: Generalversammlung

19.45: Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussions- und Kennenlernmöglichkeit (Das Vortragsthema und die Anfangszeiten können der LoTiwebsite entnommen werden: www.lotit2010.ch)

Restaurant Pöstli, Stadel

Mittwoch, 22. Mai, 19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Diskussion: Transmutation als Chance für die Entsorgung radioaktiver Abfälle?

Neuwis-Huus, Stadel

Nächster Redaktions- und Insetateschluss:

Mittwoch, 6.3.2024

Ausgabe Dorfblatt:

Mittwoch, 20.3.2024

Dorfblatt-Daten 2024/25

Nummer	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 2	06.03.2024	20.03.2024
Ausg. 3	08.05.2024	22.05.2024
Ausg. 4	31.07.2024	14.08.2024
Ausg. 5	11.09.2024	25.09.2024
Ausg. 6	06.11.2024	20.11.2024
Ausg. 1	08.01.2025	22.01.2025

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Website: www.stadel.ch

*Prominenter Besuch
am Stadler Neujahrsapéro*

**Gemeindeverwaltung Stadel
Schalteröffnungszeiten**

Mo 8–11 Uhr / 14–18.00 Uhr
Di 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Mi 8–11 Uhr / Nm. geschlossen
Do 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Fr 7–11 Uhr / Nm. geschlossen

Impressum**Redaktionskommission**

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuariat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'140 Exemplare, sechs Mal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Druckzentrum Bülach AG
8180 Bülach

Inserateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44